

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0033/WP16
Federführende Dienststelle: Sport		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	15.11.2011
		Verfasser:	
Förderung vereinseigener Baumaßnahmen - Antrag des Reitvereins Gut Hanbruch auf Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung des Hallenbodens			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.12.2011	SpA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

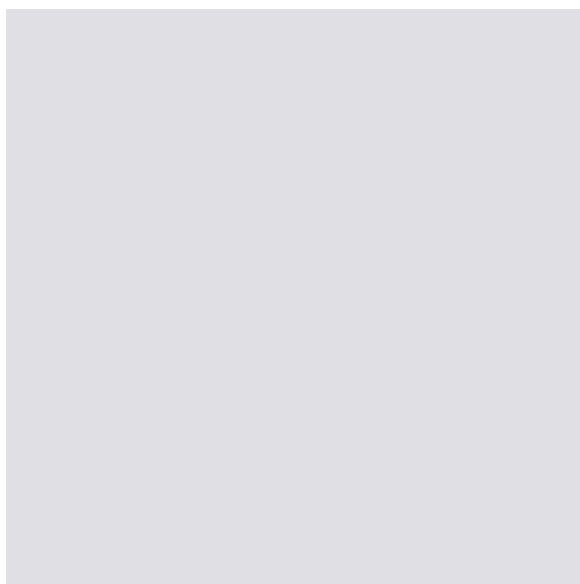
Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Maßnahme an und beschließt, dem Reitverein Gut Hanbruch für die Erneuerung des Bodens in seiner Reithalle einen Zuschuss aus städtischen Sportfördermitteln in Höhe von maximal 2.713,20 € zur Verfügung zu stellen.

In Vertretung

(Rombey)

Stadtdirektor

finanzielle Auswirkungen



ner	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
		0		

Deckung ist gegeben / keine
ausreichende Deckung vorhanden

	ner	Ansatz 2012 ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0
Personal- /Sachaufwand	44.900 €	26.900 €	161.600 €	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung	0		0		

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben

Erläuterungen:

Seit 1975 ist der Reitverein Gut Hanbruch Pächter des gleichnamigen Gutes am Hanbrucher Weg 1. Der Pachtvertrag wurde zunächst für die Dauer von 30 Jahren geschlossen und bereits im Jahre 1994 bis zum Jahr 2024 verlängert.

Aktuell gehören dem Verein 313 Mitglieder an, davon sind 170 Jugendliche unter 18 Jahren. Neben neun vereinseigenen Schulpferden sind weitere 40 Privatpferde in den Stallungen des Gut Hanbruch untergebracht. Der von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) anerkannte Ausbildungsbetrieb bietet neben den klassischen Disziplinen Dressur und Springen auch Voltigieren für Kinder an. Hier besteht zusätzlich eine Kooperation mit der benachbarten Grundschule Hanbrucher Straße, die im Rahmen der OGS-Angebote einmal wöchentlich Schnupperkurse des Vereins besuchen.

Durch dieses vielfältige Angebot ist die Reithalle (20 x 60 m) vor allen Dingen in den Wintermonaten sehr stark frequentiert. Mittlerweile ist der vorhandene Hallenboden trotz intensiver Pflege in so schlechtem Zustand, dass die Gesundheit der Pferde in Gefahr ist und der Verein dringend einen Austausch vornehmen muss. In den letzten Jahren hat der RV Gut Hanbruch erfolglos versucht, mit kleineren Reparaturen die Situation zu verbessern.

Der alte Reithallenboden wird durch die Vereinsmitglieder in Eigenleistung entfernt und entsorgt. Anschließend wird die Fa. Zartenar aus Würselen den Untergrund vermessen und mit Kalkstein-Vorsieb auffüllen sowie begradigen. Anschließend wird die Tretschicht aus Sand eingebracht und per Laser vermessen. Als letzter Schritt werden Textilhäcksel aufgebracht, die für eine lockere, aber trittfeste Struktur der Tretschicht sorgen sollen.

Laut dem Angebot der Firma Zartenar betragen die Gesamtkosten 9.044,00 €. Gemäß Punkt III Nr. 1 der Sportförderrichtlinien können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie für die Sanierung und Modernisierung der sportlich genutzten Flächen vereinseigener Sportstätten Zuschüsse in Höhe bis zu 30% der anerkannten Kosten als Fehlbedarfszuschuss gewährt werden.

Beim Sachkonto 5318000, PSP-Element 4-080202-802-4 stehen noch Mittel in Höhe von 26.900,00 € zur Verfügung, so dass dem Reitverein Gut Hanbruch ein Zuschuss in Höhe von 2.713,20 € bewilligt werden könnte.

Anlage/n:

keine